

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 5 (1887)  
**Heft:** 19

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 22. Februar — Berne, le 22 Février — Berna, li 22 Febbrajo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

**Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3).** — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

#### Bekanntmachungen nach Massgabe von Bundesgesetzen, Bundesbeschlüssen und -Verordnungen.

Publications prévues par des lois, arrêtés et ordonnances fédéraux.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der vermißten Obligation der Zürcher Kantonalbank Nr. 130446 im Betrage von Fr. 1000, verzinlich zu 4 %, d. d. 30. Dezember 1881, auf den Inhaber lautend (ohne Coupons), oder wer sonst über dieselbe Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen drei Jahren von heute an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes sich zu melden und die Obligation vorzulegen, widrigenfalls dieselbe kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 26. Februar 1886.

(H 720 Z)

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,

Der Gerichtsschreiber:

**H. Schurter.**

#### Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**NB.** Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

##### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1887.** 18. Februar. Unter dem Namen **Landwirtschaftlicher Verein Guntalingen** besteht mit Sitz in Guntalingen-Waltalingen und auf unbestimmte Zeitdauer eine **Genossenschaft**, welche dem «Verbande ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften» beiträgt und welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Produktionskosten, vortheilhafteste Verwerthung der eigenen Produkte und Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervortheilung zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 13. Februar 1887. Die Mitgliedschaft können alle volljährigen Kantonseinwohner, welche die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, eventuell gesetzlich vertreten sind, erwerben, welche nach schriftlicher Beitrittserklärung und erfolgtem Aufnahmebeschluß die Statuten unterzeichnen. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt in Folge freiwilligen Austrittes, durch Tod oder Ausschluß. Das Eintrittsgeld, ein jährlicher Beitrag und die Bußen werden je durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Spezialladung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haften — insofern der Reservefond, der auf die Höhe von Fr. 1000 gebracht und auf dieser erhalten werden soll, nicht hinreicht — die Mitglieder solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer, und eine Rechnungsprüfungskommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich, und es führen Namens desselben der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist Jakob Rüttimann, Vizepräsident Johannes Ulrich, beide von Guntalingen, Aktuar Johann Gottfried Merkl von Nassenweil; weitere Vorstandsmitglieder sind Jakob Rüttimann und Ulrich Böckli, beide von und sämtliche in Guntalingen.

18. Februar. Inhaber der Firma **Ed. Drommer, vorm. Greppi & Ritter** in Zürich ist Eduard Drommer von Ramsen (Schaffhausen), in Außersihl. Arbeiten in Gyps, Cement, Cartonpierre, Stucc- und Mosaik-Marmor (Terazzo). Glärnschstraße Nr. 31, Enge.

18. Februar. Wilhelm Carl Friedrich Stücklen von Mittelstadt (Württemberg), in Zürich, und Carl von Tobel von und in Meilen, haben unter der

Firma **W. C. Stücklen & Co** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1887 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Journal-Expedition und Herausgabe des Schweizerischen Journal-Lesezirkel, Agentur und Kommission. Geschäftlokal: Kuttelgasse 6.

18. Februar. Die Firma **Max Licht** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 165) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

19. Februar. Inhaber der Firma **St. Konrad-Apotheke von Joseph Stork** in Außersihl ist Joseph Stork von Laufenburg (Kt. Aargau), wohnhaft in Außersihl. Apotheke und Droguerie. Hafnerstraße 23.

19. Februar. In Firma **Meyer, Sibler & Co** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 157) ist der Kollektivgesellschafter **Otto Meyer von Schluchsee** (Baden) gestorben.

19. Februar. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Henggart** mit Sitz in Henggart und auf unbestimmte Zeitdauer besteht eine Genossenschaft, welche dem «Verbande ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften» beiträgt und welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Produktionskosten, vortheilhafteste Verwerthung der eigenen Produkte und Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervortheilung zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 22. Januar 1887. Die Mitgliedschaft können alle volljährigen Kantonseinwohner, welche die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erwerben, welche nach schriftlicher Beitrittserklärung und erfolgtem Aufnahmebeschluß die Statuten unterzeichnen. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt infolge freiwilligen Austrittes, durch Tod oder Ausschluß. Das Eintrittsgeld, ein jährlicher Beitrag und die Bußen werden je durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Bekanntmachungen erfolgen vermittelt besonderer Anzeige. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haften — insofern ein Reservefond, der auf die Höhe von vorläufig Fr. 200 gebracht und auf dieser erhalten werden soll, zu deren Deckung nicht hinreicht — die Mitglieder solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, und eine Rechnungsprüfungskommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führt Namens desselben der Präsident mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist Hauptmann Albert Frauenfelder, Aktuar Adolf Frauenfelder, Quästor Jakob Furrer, alle drei von und in Henggart.

19. Februar. Unter der Firma **Wasserversorgung in Dielsdorf** hat sich in Dielsdorf eine Aktiengesellschaft gegründet, welche zum Zwecke hat, die Einwohner der Gemeinde Dielsdorf und, soweit die Verhältnisse es erlauben, die Einwohner der nächsten Umgebung mit Brauchwasser, eventuell auch mit Lösch- und Triebwasser zu versorgen. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Die Statuten datiren vom 12. Januar 1887. Das Grundkapital besteht in **Fr. 12,000** und ist eingetheilt in 120 Aktien à Fr. 100, an welche 40 % einbezahlt sind. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft und ihrer Organe erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre im «Wehthalter» oder, wo nöthig, durch eingeschriebenen Brief. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Gesellschaft nach Außen und vor Gericht. Präsident, Aktuar und Quästor derselben führen je zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Bucher, Arzt, Quästor Johannes Benz, Verwalter, beide von Regensberg, in Dielsdorf, Aktuar Jakob Merkl, Gerichtsschreiber, von Zürich, in Regensberg.

19. Februar. Unter dem Namen **Sennereigenossenschaft Wyla** besteht mit Sitz in Wyla und auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwerthung der Kuhmilch durch den Betrieb einer Fett- oder Magerkäseerei zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 30. Januar 1887. Das Betriebskapital besteht aus **Fr. 8875**, eingetheilt in einundsiebzig Antheilscheine à einhundertfünfundsanzig Franken, welche auf den Namen lauten. Der Eintritt in die Genossenschaft geschieht

durch Erwerb wenigstens eines Antheilscheines und durch Unterzeichnung der Statuten. Der Austritt erfolgt freiwillig nach erfolgter vierteljährlicher Kündigung, durch Tod und Ausschluss. Die Genossenschaft kann die Antheilscheine zurückerwerben. Ein durch die Genossenschaftsversammlung zu bestimmender «Hüttenzins» wird zur Bestreitung von Passivzinsen, zur Amortisation und eventueller Verzinsung der Antheilscheine verwendet. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die Bezirks-Lokalblätter oder durch Circular. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder über das Genossenschaftsvermögen hinaus (unter sich pro rata ihrer Antheilscheine) persönlich und solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, und eine Rechnungsprüfungskommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führt Namens desselben der Präsident mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist Rudolf Boßhard von Boden-Wyla, Aktuar Jakob Büchi-Bürgi von Oberwangen-Fischingen und Quästor Adolf Furrer von Turbenthal, sämmtliche in Wyla.

19. Februar. Die Generalversammlung der Genossenschaft **Arbeiterverein Oerlikon** in Oerlikon (S. H. A. B. 1886, pag. 765) hat am 30. Juni 1887 als Vorstandsmitglieder an Stelle der Herren **August Wild** und **Jakob Weber** gewählt: Carl Frischknecht von Schwellbrunn (Kt. Appenzell), in Untersträß, und Johann Greutert von Weiflingen, in Oerlikon.

### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

#### Bureau de Courtelary.

1887. 18 février. La raison **Loeillet & Fallet**, fabrication d'horlogerie, à St-Imier, société en nom collectif, inscrite au registre du commerce le 30 janvier 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 10 février suivant, page 123, est éteinte ensuite de renonciation de ses chefs.

18 février. MM. Eugène Loeillet, de Beurnevésin, et Gottlieb Schwab, de Châtres, les deux domiciliés à St-Imier, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale **Loeillet & Schwab**, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 15 janvier écoulé. Chaque associé possède la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: St-Imier.

#### Bureau Interlaken.

19. Februar. Die im Handelsregister von Interlaken am 22. Januar 1883 eingetragene Firma „**Heinr. Wilhelm**“ in Matten (S. H. A. B. 1883, pag. 74) ist wegen Verzichtes des Inhabers **Heinrich Wilhelm** von und in Matten erloschen. Inhaber der Kollektivfirma **H. Wilhelm & Co** in Matten sind die Herren **Heinrich Wilhelm** von und zu Matten und A. Gehrig-Perret von Trub (Kanton Bern), in Matten, mit Beginn vom 1. November 1886. Natur des Geschäfts: Holzwaarenfabrikation en gros.

#### Bureau de Porrentruy.

17 février. Le chef de la maison **Henri Roedel**, à Porrentruy, est Henri Roedel, originaire de Porrentruy, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

17 février. Le chef de la maison **Bellentani Jean**, à Fontenais, est Jean Bellentani, originaire de Bogotaro (province de Parme), domicilié à Fontenais. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

17 février. Le chef de la maison **Ed. Boillat**, à Porrentruy, est Edouard Boillat, originaire de la Chaux, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

18 février. La maison **Sadoc Dreyfus**, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 13 février 1883 (draperies et nouveautés, F. o. s. du c. 1883, page 167), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

18 février. La maison **Edouard Comment**, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 14 février 1883 (hôtelier, F. o. s. du c. 1883, page 174), a cessé d'exister par suite du décès de son chef.

18 février. La maison **C. Schmoll**, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 22 février 1883 (marchand de bétail, etc., F. o. s. du c. 1883, page 215), a cessé d'exister par suite du décès de son chef.

18 février. La maison **E. Poix-Dubatt**, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 27 mars 1883 (mercerie, etc., F. o. s. du c. 1883, page 444), a cessé d'exister par suite du décès de son chef.

18 février. La maison **J. Choquard**, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 29 mars 1883 (mercerie et chaussures, F. o. s. du c. 1883, page 482), a cessé d'exister par suite du décès de son chef.

18 février. La maison **P<sup>re</sup> Bourguenez**, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 31 mars 1883 (montage de boîtes, F. o. s. du c. 1883, page 542), a cessé d'exister par suite du décès de son chef.

18 février. La société en nom collectif **Wisard & Joray**, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 26 novembre 1885 (café chocolat, F. o. s. du c. 1885, page 744), a cessé d'exister par suite du départ des deux associés.

#### Bureau de Saingnégier (district des Franches Montagnes).

17 février. Le chef de la maison **Vital Aubry**, à Montfaucon, est Vital Aubry, originaire de Montfaucon, y demeurant. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie.

### Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1887. 17. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Buehler** in Basel ist Friedrich Buehler von Unterlangenegg (Bern), wohnhaft in Basel. Goldschmied. Handel mit Gold- und Silberwaaren. Freiestraße 84.

19. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Bürgg & X. Fluhr** in Basel (S. H. A. B. 1886, pag. 10) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle

#### Bureau St. Gallen.

1887. 18. Februar. Die Firma „**Greppi & Ritter**“ in Zürich (S. H. A. B. 1885, pag. 113), welche in St. Gallen eine Filiale führte (S. H. A. B. 1885, pag. 194), ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft

erloschen. Der Gesellschafter **Angelo Greppi** in St. Gallen ist Inhaber der Firma **A. Greppi** in St. Gallen und übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma in Zürich sowohl als diejenigen der Zweigniederlassung in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Arbeiten in Gyps, Cement, Cartonpierre, Stucco- und Mosaik-Marmor. Geschäftslokal: Brühlbleichstraße 15.

18. Februar. Die Kollektivgesellschaft „**G. Schaller & Comp.**“ in Konstanz, mit Filiale in St. Gallen, Schirmfabrikation (S. H. A. B. 1883, pag. 852), hat sich aufgelöst. **Gustav Schaller** von Konstanz, in Winterthur, und **Paul Uhlend** von und in Konstanz haben unter der Firma **G. Schaller & Comp.** in Konstanz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1883 begonnen, Aktiva und Passiva der aufgelösten Gesellschaft **G. Schaller & Comp.** übernommen hat und in St. Gallen unter der nämlichen Firma **G. Schaller & Comp.** eine Filiale führt, welche nur jeder der beiden Gesellschafter vertritt.

18. Februar. Die Firma **Caspar Pfeiffer** in St. Gallen, Spezerei- und Steingutwaaren-Handlung (S. H. A. B. 1883, pag. 176), ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. Februar. Die Firma „**A. Kuster z. Neueck Speisergasse 39**“ in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 791) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **J. Kuster-Scheitlin z. Neueck** in St. Gallen ist **Julius Kuster-Scheitlin** von und in St. Gallen. Die neue Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma. Natur des Geschäfts: Parfümerien, Haararbeiten und Bazar-Artikel. Geschäftslokal: Speisergasse 37.

### Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1887. 19. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Bänziger & Lovex Thausner-Zeitung** in Thusis (S. H. A. B. 1886, pag. 446) hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist beendet, vorbehaltlich allfälliger Verlagsrechte.

### Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

#### Bezirk Aarau.

1887. 18. Februar. Die Firma **Fanny Begle-Abt** in Kültigen (S. H. A. B. 1886, pag. 467) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

### Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1887. 17. Februar. Die Firma **G. Müller zum Grundstein** in Kreuzlingen (S. H. A. B. 1883, pag. 553) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

#### Bureau de Lausanne.

1887. 17 février. La raison **G. Witz**, à Lausanne (laiterie, F. o. s. du c. du 10 juin 1885, page 402), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

17 février. Emma Pache, femme de Georges Witz, de Muilhouse, domiciliée à Lausanne, fait inscrire qu'elle exploite, avec l'autorisation de son mari prénommé, sous la raison **Emma Witz-Pache**, à Lausanne, un commerce de laiterie et fromages. Magasin: Rue Mercerie, 20.

19 février. La raison **Octavie Potte-Guyart**, à Lausanne (exploitation de la carrière d'ardoises du Fays à Sembrancher, F. o. s. du c. du 30 juillet 1883, page 871), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire. La procuration conférée à **Victor Potte**, à Lausanne, a en conséquence cessé de produire ses effets.

### Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

#### Bureau de Boudry.

1887. 18 février. La raison **Jules Breguet**, à Boudry, vins, inscrite le 14 mars 1883 et publiée dans le n° 59 de la F. o. s. du c. du 24 avril 1883, page 467, est radiée ensuite de sa transformation en société en nom collectif.

18 février. La raison **Veuve Denise Mouillet**, à Pesceux, hôtel, inscrite le 26 mars 1883 et publiée dans le n° 70 de la F. o. s. du c. du 15 mai 1883, page 564, est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

#### Bureau de Neuchâtel.

18 février. Le chef de la maison **Imer-Michel**, à Neuchâtel, est Charles Imer allié Michel, de Neuveville (Berne), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Vente et exploitation de l'appareil dit «Calorigène Dubois». Bureaux: Avenue du Crêt, n° 1. Cette maison a été fondée le 24 décembre 1886.

### Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1887. 17 février. La raison „**M<sup>re</sup> Morand**“, à Genève (F. o. s. du c. de 1885, page 662), a cessé d'exister sous ce nom ensuite du décès du titulaire, survenu le 27 septembre 1886. La maison est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif et sous la raison **Veuve Maurice Morand**, à Genève, par la veuve du titulaire, **M<sup>re</sup> Ida Morand née Güdel**, de Monthey (Valais), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Toilerie, draperie et nouveautés. Magasin: 10, Coutance.

17 février. La raison **Fritz Monard**, fabrique d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 880), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, en date du 9 novembre 1886. La maison ne subsiste plus que pour sa liquidation qui a été confiée au sieur **Charles Delaquis**, arbitre de commerce à Genève.

17 février. La raison **J. M. Rey**, commerce de cheveux et articles de parfumerie en gros, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 747), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, prononcée par jugement du 15 février courant.

18 février. Le chef de la maison **Louis Prodhom**, à Genève, est Louis Prodhom, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Graveur-décorateur de boîtes de montres. Bureau et atelier: 8, Rue Grenus.

# Ein- und Ausfuhr der Schweiz im Jahr 1886.

Zollamtliche Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel.

## Importations et exportations suisses pendant l'année 1886.

Tableau de l'importation et de l'exportation des principales marchandises.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Gattung der Waare	Einfuhr		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr		Ausfuhr. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Importation			Exportation			
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
<b>Chemikalien und Farbwaren</b>	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	<b>Espèces chimiques et couleurs</b>
Gummi, Harze, rohe und Colophonium . . .	12,400	806,000	14,035	235	45,580	596	Gomme, résines brutes et colophane
Schwefelsäure . . . . .	26,233	236,097	39,316	1,344	17,948	1,233	Acide sulfurique
Amlung, roh u. geröstet, Stärkekummi (Dextrin)	27,750	1,387,500	28,793	226	21,883	185	Amidon, brut ou torréfié, dextrine
Anilin, Anilinverbindungen zur Farbenfabrikation . . . . .	4,910	1'718,500	5,590	601	200,292	439	Aniline, compositions d'aniline pour la fabrication des couleurs
Weingeist, Spirit etc., denaturirt . . . . .	7,481	411,455	6,179	7	434	30	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés
Farbhölzer in Blöcken . . . . .	20,690	413,800	25,559	25	1,414	2	Bois de teinture, en blocs
Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc. roh	14,520	508,200	13,545	423	26,494	683	Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales, brutes
Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig.	2,105	631,500	2,033	420	152,960	2,351	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte
Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte	2,651	291,610	3,048	12,201	1'350,557	9,857	Extraits de matières colorantes, non dénommés
Künstliche Farben aus Steinkohlentheer . . .	1,870	1'496,000	1,289	7,115	6'457,016	6,196	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille
Nicht genannte bunte Farben . . . . .	1,180	413,000	1,407	261	173,950	936	Couleurs vives non dénommées
<b>Glas</b>							<b>Verre</b>
Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges) .	23,209	905,151	23,994	59	3,708	33	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)
Hohlglas u. Glasw. aus gewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas, nicht geschliffen etc.	8,741	367,122	*	142	20,395	*	Verre creux et verrerie de verre ordinaire, incolore (blanc); non polis, etc.
Hohlglas u. Glasw., matte, bemalte, vergoldete	493	66,555		23	15,662		Verre creux et verrerie, mats, peints, dorés
Hohlglas und Glaswaren, geschliffene, gravirte, farbige (aus gefärbtem Glas) . . .	3,376	1'012,800	3,677	70	68,515	89	Verre creux et verrerie, polis, gravés de couleur (en verre coloré)
<b>Holz</b>							<b>Bois</b>
Brennholz, Reisig: Weichholz . . . . .	416,105	832,210	508,201	78,038	133,271	81,434	Bois à brûler, brouilles: bois tendre
Brennholz, Reisig: Hartholz . . . . .	520,520	1'301,300	457,549	185,862	364,439	189,150	Bois à brûler, brouilles: bois dur
Holzkohlen . . . . .	60,084	480,672	56,010	33,203	262,012	31,379	Charbon de bois
Torf . . . . .	104,162	208,324	90,869	3,368	6,098	1,413	Tourbe
Bau- und Nutzholz, gemeines, roh (rund), oder bloß mit der Axt beschlagen . . . . .	241,066	964,264	212,816	387,951	1'475,595	512,787	Bois commun de construction et de charriage: brut (rund) ou simplement équarri à la hache
Bretter, weichhölzerne . . . . .	335,267	2'179,235	298,338	364,860	2'242,762	445,297	Planches de bois tendre
Bretter, harthölzerne . . . . .	31,428	267,138	36,011	31,198	272,387	40,945	Planches de bois dur
Holzwaren, fertige, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge . . . . .	6,859	548,720	7,456	6,879	302,480	5,561	Ouvrages en bois, finis, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menuisier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures
Böttcherwaren, Fässer, montirt u. demontirt	1,433	45,856	1,300	1,015	33,288	2,929	Tonnellerie, futailles, montées ou non
Holzwaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschliffen . . . . .	1,647	988,200	1,337	1,103	733,993	1,283	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)
Bürstenbinderwaren, grobe . . . . .	880	440,000	795	129	48,256	124	Brosserie grossière
Bürstenbinderwaren, feine . . . . .	211	173,020	159	54	43,754	18	Brosserie fine
<b>Landwirthschaftliche Erzeugnisse</b>							<b>Produits agricoles</b>
Sämereien: Gras- und Kleesaat . . . . .	13,098	1'309,800	15,476	1,148	94,378	911	Semences: graines fourragères et de trèfle
Heu . . . . .	67,727	474,089	41,042	25,835	222,788	35,093	Foin
Laub, Schilf, Stroh . . . . .	86,739	433,695	59,192	3,589	15,383	4,200	Feuilles, paille, roseaux
<b>Leder</b>							<b>Cuir</b>
Sohlleder . . . . .	5,869	2'054,150	5,148	566	228,176	648	Cuir à semelles
Anderes Leder aller Art . . . . .	14,982	10'861,950	13,656	3,122	3'138,786	2,706	Autres cuirs de tout genre
Schuhwaren aus Leder, feine . . . . .	2,050	4'305,000	2,156	3,659	4'563,937	4,423	Chaussures en cuir, fines
<b>Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände</b>							<b>Objets de littérature, de sciences et d'art</b>
Bücher, gedruckte; Land- und Seekarten .	9,654	5'792,400	*	6,147	2'668,249	*	Livres imprimés; cartes géogr. ou de marine
Instrumente, musikalische . . . . .	2,082	786,996	1,940	604	373,936	672	Instruments de musique
Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische . . . . .	995	936,137	944	654	1'135,609	582	Instruments et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique
<b>Uhren</b>	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces		Stücke Pièces	<b>Horloges et montres</b>
Wanduhren, feine . . . . .	17,477	436,925	11,733	486	35,977	372	Horloges fines
Spieluhren und Musikdosen . . . . .	2,588	103,520	3,842	212,868	3'014,752	274,855	Carillons et boîtes à musique
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Nickel oder anderem unedlem Metall . . .	60,051	600,510	42,224	832,743	9'809,043	561,271	Montres de poche de tout genre à boîte de nickel ou d'autre métal non précieux
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Silber	18,459	332,262	33,699	1'737,658	33'669,592	1'731,001	Montres de poche de tout genre à boîte d'argent
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Gold	10,874	652,440	21,796	437,371	29'849,671	441,884	Montres de poche de tout genre à boîte d'or
<b>Maschinen und Fahrzeuge</b>	q netto		q netto	q netto		q netto	<b>Machines et véhicules</b>
Nicht genannte Maschinen und Maschinenteile	49,127	6'632,145	43,538	92,899	11'734,981	99,491	Machines et pièces détachées de machines non dénommées
Webstühle und Webereimaschinen . . . . .	74	25,900	320	2,880	1'848,831	3,797	Métiers à tisser et machines pour le tissage
Stückmaschinen, einadlige . . . . .	31	10,850	52	18	6,650	104	Machines à broder à une aiguille
Stückmaschinen mit Schiffchen . . . . .	1	3,700	16	63	209,900	177	Machines à broder à navettes
Stückmaschinen, andere . . . . .	85	140,250	731	98	117,285	267	Machines à broder, autres
Müllerei- und landwirthschaftliche Maschinen	1,622	859,660	1,856	2,756	2'726,841	4,096	Machines pour la minoterie et machines agricoles
<b>Metalle</b>	q netto		q netto	q netto		q netto	<b>Métaux</b>
Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Bruchisen und Alteisen	318,126	2'385,945	349,129	70,667	508,325	73,521	Fer brut en gueuses; acier brut en «ingots» (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantité importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr- im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantité exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge	Werth		Menge	Werth		
	Quantité	Valeur		Quantité	Valeur		
<b>Metalle (Fortsetzung)</b>	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	<b>Métaux (suite)</b>
Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht speziell genannt . . . . .	298,509	4'776,144	277,556	1,058	24,977	1,638	Rails de chemins de fer: fer en barres, tôle de fer: non dénommés
Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per lfd. Meter wiegend; Paçoneisen, feine Dimensionen . . . . .	127,875	2'557,500	123,889	1,474	65,880	515	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe . . . .	23,301	699,030	31,027	6,708	292,107	4,165	Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts
Eisengußwaaren, andere . . . . .	9,852	591,120	7,369	1,180	128,597	1,885	Ouvrages en fonte de fer, autres
Waaren aus Schmiedeeisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, abgeschliffen, mit Grund- farbe übertüncht, getheert . . . . .	38,415	3'841,500	38,548	9,378	1'831,097	9,509	Ouvrages en fer forgé communs: bruts, tournés, limés, adoucis, passés à la cou- leur d'apprêt, goudronnés
Waaren aus Schmiedeeisen, feine: polirt, bemalt, gefirmit . . . . .	2,578	1'031,200	2,160	738	360,529	845	Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, verniss
Gold- u. Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt	kg		kg	kg		kg	
Bijouterie, falsch . . . . .	9,724	2'987,340	34,109	5,417	5'065,185	6,930	Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie, vraie
	23,285	480,010		1,231	59,939		Bijouterie fausse
<b>Mineralische Stoffe</b>	q netto		q netto	q netto		q netto	<b>Matières minérales</b>
Hydraulischer Kalk . . . . .	95,400	238,500	89,232	44,803	84,845	43,349	Chaux hydraulique
Roman-Cement . . . . .	129,048	516,192	128,774	2,108	7,551	2,549	Ciment romain
Portland-Cement . . . . .	133,031	798,186	115,890	6,088	36,183	6,711	Ciment de Portland
Steinkohlen . . . . .	6'935,726	15,258,597	6'951,401	26,500	65,396	6,834	Houille
Braunkohlen . . . . .	26,275	65,687	91,315	242	592	284	Lignite
Coaks . . . . .	549,306	1,428,196	451,019	9,769	24,147	11,244	Coke
Briquettes . . . . .	551,017	1'542,848	317,886	278	1,025	596	Briquettes
Asphalt und Erdharze aller Art; Braun- kohlentheeröl . . . . .	20,483	108,560	22,797	220,963	874,134	258,650	Asphalte et bitumes de tout genre; huile de goudron de lignite
Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt . . . .	319,509	7'029,198	270,027	557	23,514	1,090	Pétrole et autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, bruts ou raffinés
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>							<b>Comestibles, boissons, tabacs</b>
Schweineschmalz . . . . .	31,393	2'982,335	37,174	235	26,001	187	Saindoux
Butter, frisch, gesotten, gesalzen . . . .	13,074	1'568,880	11,507	7,248	2'068,620	7,050	Beurre, frais, fondu, salé
Cacaobohnen . . . . .	9,286	1'996,490	12,001	233	51,481	331	Fèves de cacao
Cacaopulver, Chocoladeteig, Chocolate . .	224	71,680	168	5,036	1'943,596	5,043	Poudre de cacao, pâte de chocolat, chocolat
Eier . . . . .	33,115	3'973,800	28,340	190	21,226	239	Oeufs
Elbwaaren, feine . . . . .	2,654	1'093,448	2,498	2,342	548,292	1,788	Comestibles fins
Fleisch, frisch geschlachtetes . . . . .	7,064	1,130,240	6,637	28,322	5'307,415	25,653	Viande de boucherie, fraîche
Geflügel, getödtetes; Wildpret; Wurstwaaren	13,269	3'980,700	12,058	513	147,959	511	Volaille tuée; gibier; charcuterie
Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgesteint: Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen etc. . . . .	31,030	2'016,950	22,302	1,529	76,289	1,530	Fruits secs ou tapés, avec noyaux; pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.
Südf Früchte: Weinbeeren und Rosinen . .	19,062	914,976	19,527	142	7,363	100	Fruits du midi: raisins secs et de Corinthe
Südf Früchte: andere . . . . .	17,806	1'157,390	16,761	94	8,965	343	Fruits du midi: autres
Kartoffeln . . . . .	250,364	1'627,366	175,917	5,535	37,763	5,224	Pommes de terre
Gemüse, frische: andere als Kartoffeln . .	65,129	1'628,225	68,649	2,027	52,133	1,737	Légumes frais: autres que pommes de terre
Weizen . . . . .	2'933,229	63'107,423	2'699,078	3,655	73,425	2,000	Froment
Roggen . . . . .	42,048	641,232	34,973	117	2,527	352	Seigle
Hafer . . . . .	339,794	5'436,704	333,462	502	8,395	783	Avoine
Gerste . . . . .	131,559	2'960,077	141,504	512	9,257	1,634	Orge
Andere Getreidearten . . . . .	4,641	134,589	4,917	135	2,351	201	Autres céréales
Mais . . . . .	279,046	4'743,782	250,026	308	6,253	490	Maïs
Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschro- tenen, geschälten od. gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze; Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsenfrüchten . . . .	306,306	9'342,333	302,392	50,748	2,058,167	10,444	Céréales, maïs, légumes à cosse: en grains perlés, gruau, semoule; farine de céréales, maïs, riz ou légumes à cosse
Reis in geschälten Körnern . . . . .	61,224	1'714,272	47,757	177	7,494	130	Riz en grains perlés
Kaffee, roher . . . . .	97,595	12'199,500	89,410	570	94,173	575	Café brut
Kaffeessurrogate: Cichorien, geröstete oder zubereitete, Feigenkaffee, etc. . . . .	14,373	790,515	12,223	722	73,900	383	Equivalents du café: chicorée torréfiée ou préparée, café de figues, etc.
Cichorienwurzeln, getrocknete; Feigen, ge- röstete . . . . .	34,373	928,071	26,137	102	1,193	1	Racines de chicorée desséchées; figues tor- réfiées
Käse . . . . .	10,856	1'845,520	11,249	274,319	38'126,025	245,122	Fromage
Malz . . . . .	165,550	5'007,887	129,161	166	5,092	113	Malt
Milch, kondensirte . . . . .	15	1,500	45	131,066	13'344,249	118,304	Lait condensé
Unverarbeitete Tabakblätter; Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform . . . . .	47,814	5'259,540	52,261	1,641	244,500	1,586	Tabac en feuilles non manufacturées; côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manu- facturé, non en farine
Fabrikirter Tabak: Rauch- u. Schnupf- u. Kautabak	589	147,250	443	1,246	241,166	1,089	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
Cigarren und Cigaretten . . . . .	1,099	1'648,500	1,109	2,817	2'199,088	2,882	Cigares et cigarettes
Roh- und Krystallzucker; Malz- und Trauben- zucker . . . . .	25,512	969,456		172	9,834		Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
Stampf- (Pilé-) Zucker . . . . .	151,844	6'073,760	162,622	139	7,717	48	Sucre pilé
Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken	112,141	4'597,781		66	4,894		Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs
Zucker, raffinirter: in Abfällen (Abfälle der Zuckersägereien [déchets]) . . . . .	27,849	1'141,809		7	265		Sucre raffiné: déchets (déchets des scieries de sucre)
Zucker, raffinirter: geschnitten (Würfelsucker)	23,188	1'113,024		9	837		Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers)
Bier und Malzextrakt in Fässern . . . .	Liter litres		Liter litres	Liter litres		Liter litres	
Wein in Fässern . . . . .	5'306,492	1'459,285	4'757,628	1'145,398	349,813	624,468	Bière et extrait de malt en fûts
	55'958,423	24'985,436	55'104,913	5'284,069	2'323,962	1'986,965	Vin en fûts
Wein in Flaschen oder Krügen . . . . .	q netto		q netto	q netto		q netto	
Weingeist, Alkohol, Branntwein, und andere geistige Getränke, in Fässern . . . .	5,528	1'426,224	5,302	1,365	202,576	1,350	Vin en bouteilles ou cruchons
	Liter litres		Liter litres	Liter litres		Liter litres	
	10'539,844	5'217,223	11'142,159	171,365	327,101	141,796	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	q netto		q netto	q netto		q netto	
	1,600	520,000	1,663	4,365	712,284	4,607	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge	Werth		Menge	Werth		
	Quantité	Valeur		Quantité	Valeur		
<b>Oele und Fette</b>	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	<b>Huiles et graisses</b>
Olivenöl in Fässern . . . . .	8,131	1,138,340	8,507	196	30,950	280	Huile d'olives en fûts
Oel (Speiseöl) in Flaschen od. Blechgefäßen	1,219	207,230	1,080	122	32,173	117	Huile de table en bouteilles ou estagnons
Leinöl, roh . . . . .	16,851	926,805	10,494	271	22,768	416	Huile de lin, brute
Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern, Pflanzenwachs . . . . .	46,884	3'750,720	54,480	1,097	95,167	2,102	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale
Kerzen aller Art, mit Ausnahme der Talgkerzen	1,109	144,170	1,057	254	38,884	38	Bougies de tout genre
Seifen, gewöhnliche . . . . .	26,113	1'697,345	26,128	1,082	67,683	628	Savons ordinaires
Seifen, parfümirte . . . . .	1,170	292,500	1,022	44	14,765	61	Savons parfumés
<b>Papier</b>							<b>Papier</b>
Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande . . . . .	19,888	283,404	21,972	132,854	1'906,243	111,978	Fibre pour la fabrication du papier, humide
Pack- und Löschpapier; Wachs- und Theerpapier . . . . .	9,180	367,200	*	10,525	689,276	*	Papier d'emballage et papier à étancher; papier ciré ou goudronné
Druck- und Schreibpapier, Zeichnungs- und Postpapier: einfarbig . . . . .	5,706	684,720	*	10,134	809,374	*	Papier à imprimer ou à écrire, papier à dessiner et à lettres: unicolores
Pappendeckel, gemeiner grauer . . . . .	12,127	363,810	11,007	199	13,217	310	Carton gris, ordinaire
<b>Baumwolle</b>							<b>Coton</b>
Baumwolle, rohe . . . . .	195,930	27'430,200	228,458	2,418	310,843	1,819	Coton en laine
Baumwollabfälle . . . . .	9,662	869,580	12,043	22,109	1'430,722	20,382	Déchets de coton
Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch . . . . .	1,104	215,280	1,269	35,991	9'706,496	39,221	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber . . . . .	1,000	320,000	2,050	17,859	6'995,167	18,864	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 et au-dessus
Baumwollgarne, einfach: gebleicht . . . . .	536	160,800	*	902	311,668	*	Filés de coton, à un bout: blanchis
Baumwollgarne, gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt: roh, gebleicht . . . . .	7,874	3'153,600	*	1,653	803,445	*	Filés de coton, retors, gazés ou non: écrus, blanchis
Unächte Vigognegarne . . . . .	2,346	598,230	1,834	—	—	—	Imitation de filés vigogne
Baumwollgarne, einfach: gefärbt . . . . .	510	173,400	*	6,161	2'294,770	*	Filés de coton, à un bout: teints
Baumwollgarne, gezwirnt: gefärbt . . . . .	429	188,760	*	714	351,737	*	Filés de coton, retors: teints
Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll . . . . .	1,658	2'487,000	2,408	229	190,743	398	Tissus de coton, écrus: tulle uni
Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern . . . . .	6,808	2'382,800	6,852	26,695	9'030,185	24,507	Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, roh: über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern . . . . .	11,062	6'637,200	9,568	3,752	2'245,450	3,442	Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, gebleichte . . . . .	2,933	1'847,790	2,539	3,789	2'381,013	4,045	Tissus de coton, blanchis
Baumwollgewebe, bunt (buntgewebe) . . . . .	272	231,200	195	11,848	7'816,705	15,448	Tissus de coton, de fils teints
Baumwollgewebe, gefärbte . . . . .	5,620	3'372,000	5,971	9,894	5'947,916	12,853	Tissus de coton, teints
Baumwollgewebe, bedruckte . . . . .	3,836	2'838,640	3,657	21,225	16'437,910	22,556	Tissus de coton, imprimés
Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel (Bandes, Entredeux) . . . . .	4	8,000	1	414	983,755	156	Tissus à points plats: garnitures (bandes, entredeux)
Baumwoll. Plattstichgewebe: andere Artikel	2	3,000	65	284	440,137	479	Tissus à points plats: autres articles
Bänder u. Posamentirwaaren aus Baumwolle . . . . .	833	999,600	768	622	726,224	419	Rubannerie et passementerie de coton
Baumwollene Strumpfwaaren . . . . .	355	479,250	413	454	470,099	643	Bonneterie de coton
Baumwoll. Kettenstich-(Crochet-)Stickereien: Vorhänge (Storen, rideaux, Borduren, vitrages, etc.) . . . . .	70	140,000	20	2,014	4'661,726	1,430	Broderies sur coton, à point de chaînette (à crochet), rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.)
Baumwollene Kettenstich-Stickereien: andere (Taschentücher, Halstücher, Kragen etc.) . . . . .	29	52,200	9	629	1'047,259	1,486	Autres broderies sur coton, à point de chaînette (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
Baumwollene Maschinenstickereien: Besatzartikel (bandes, entredeux) . . . . .	8	20,000	12	33,764	79'487,066	30,975	Broderies sur coton à la mécanique: garnitures (bandes, entredeux)
Tüllstickereien . . . . .	11	24,200	12	690	1'510,837	30,975	Broderies sur tulle de coton
Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Modartikel und Roben) . . . . .	40	120,000	33	995	3'120,424	1,589	Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
Baumwollene Handstickereien, feine . . . . .	16	24,000	9	63	252,148	54	Broderies fines à la main sur coton
Baumwollene Spitzen . . . . .	84	168,000	191	28	89,403	367	Dentelles de coton
<b>Flachs, Hanf etc.</b>							<b>Lin, chanvre, etc.</b>
Flachs (Leinen), Hanf, roh . . . . .	16,225	1'541,375	12,532	2,050	199,198	1,569	Lin et chanvre, bruts
Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebauht . . . . .	2,572	308,640	*	474	96,226	*	Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusivement, écrus ou crémés
Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebauht . . . . .	3,012	677,700	*	533	121,482	*	Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crémés
Garne aus Leinen od. Hanf, gezwirnt, gebleicht	819	229,320	*	41	12,832	*	Filés de lin ou de chanvre, retors, blanchis
Garne aus Leinen oder Hanf, gefärbt . . . . .	11	3,300	*	27	12,324	*	Filés de lin ou de chanvre, teints
Gewebe aus Leinen oder Hanf: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage . . . . .	1,731	207,720	*	52	14,652	*	Tissus de lin ou de chanvre: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Jute od. andern ähnlichen Spinnstoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage . . . . .	7,371	589,680	*	6	1,205	*	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm . . . . .	1,655	413,750	*	73	32,945	*	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm . . . . .	2,560	409,600	*	2	521	*	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
Stickereien und Spitzen aus Flachs, Hanf, Jute etc. . . . .	29	87,000	21	11	113,996	31	Broderies et dentelles de lin, chanvre, jute, etc.

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge in entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhrm. in entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
<b>Seide</b>	q netto	Fr.	q netto	q netto		q netto	<b>Soie</b>
Abfälle von Seide, Strazze, Strase, Stumpen, defekte Cocons . . . . .	12,908	10'326,400	9,781	5,009	2'320,294	5,810	Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée)	9,199	16'558,200	*	1,203	1'825,667	*	Soie écrue: filoselle peignée
Seide, roh: gesponnen, einf. ungezwirnt (Grège)	6,229	28'030,500	4,282	1,373	5'022,116	1,424	Soie écrue: filée, simple, non moulignée (grège)
Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt	539	1'131,900	*	339	947,350	*	Filoselle, filée, à un bout, non moulignée
Seide roh: gezwirnt, Organsine (Kettenseide), Trame (Eintragseide) . . . . .	12,633	73'271,400	11,680	6,017	31'765,695	4,917	Soie écrue: moulignée, organsine (chaîne), trame
Floretseide, roh: gezwirnt . . . . .	540	1'404,000	*	11,264	31'669,137	*	Filoselle, écrue: moulignée
Nähseide, Stückseide, Cordonnet, Posamentirseide: roh . . . . .	1	4,800	*	246	1'153,242	*	Soie à coudre, à broder, cordonnet, soie pour passementerie, écrue
Floret-Nähseide, -Stückseide, -Cordonnet, -Posamentirseide: roh . . . . .	2	4,700	*	19	49,152	*	Filoselle à coudre, à broder, cordonnet, filoselle pour passementerie, écrue
Seide, gebleicht . . . . .	50	305,000	*	89	299,601	*	Soie blanche
Floretseide, gebleicht . . . . .	11	31,900	*	66	177,196	*	Filoselle blanche
Seide, gefärbt . . . . .	189	1'134,000	*	786	4'363,379	*	Soie teinte
Floretseide, gefärbt . . . . .	45	144,000	*	161	580,779	*	Filoselle teinte
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: von reiner Seide . . . . .	696	6'264,000	716	9,647	63'907,389	10,302	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de soie pure
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: von Halbseide . . . . .	136	639,200	112	3,619	11'003,275	2,749	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de misoie
Bänder von reiner Seide . . . . .	337	2'527,500	317	3,875	10'834,802	3,468	Rubanerie de soie pure
Bänder von Halbseide . . . . .	131	471,600	88	10,021	20'993,358	7,322	Rubanerie de misoie
Stückereien aus Seide . . . . .	22	275,000	104	93	794,812	131	Broderies de soie
Spitzen aus Seide . . . . .	47	470,000	104	15	123,422	131	Dentelles de soie
<b>Wolle</b>							<b>Laine</b>
Wollene Kammgarne, roh, einfach od. doublirt mit Näharbeit: aus Baumwolle . . . . .	426	362,100	1,140	8,042	7'041,765	7,131	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts
Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	24,978	29'973,600	*	948	1'261,882	*	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés
Stückereien und Spitzen aus Wolle . . . . .	83	381,800	113	65	250,326	55	Broderies et dentelles de laine
<b>Kautschuk</b>							<b>Caoutchouc</b>
Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide etc. . . . .	137	191,800	136	1,644	2'232,635	1,759	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
<b>Stroh etc.</b>							<b>Paille, etc.</b>
Strohgeflechte (Tressen) . . . . .	1,144	686,400	1,241	3,152	3'742,602	3,104	Tresses de paille
Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh, Bast etc. . . . .	206	309,000	141	264	402,603	421	Chapeaux non garnis, de paille, liber, etc.
<b>Konfektion</b>							<b>Confecction</b>
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle . . . . .	1,918	2'493,400	*	228	293,687	*	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Leinen . . . . .	391	586,500	*	12	19,921	*	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en lin
Leibwäsche aus Leinen . . . . .	156	312,000	158	20	34,460	69	Lingerie en lin
Leibwäsche aus Baumwolle . . . . .	234	304,200	158	48	72,932	69	Lingerie en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Wolle oder Halbwole	5,459	8'734,400	*	338	786,345	*	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en laine ou en milaine
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Seide oder Halbseide	501	4'008,000	*	260	2'351,025	*	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en soie ou misoie
<b>Thiere und thierische Stoffe</b>							<b>Animaux et matières animales</b>
Pferde . . . . .	6,428	7'070,800	6,345	1,662	985,568	1,616	Chevaux
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Schlachtvieh . . . . .	47,316	23'658,000	30,463	20,806	7'704,545	18,629	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de boucherie
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Nutztvieh . . . . .	31,152	10'903,200	26,238	26,971	7'987,630	39,559	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de ferme
Rindvieh von 60 bis 150 kg Gewicht . . . . .	23,328	2'332,800	22,532	13,832	1'575,734	16,309	Bétail de 60 à 150 kg
Kälber unter 60 kg Gewicht . . . . .	4,374	174,960	4,185	15,172	431,438	13,722	Veaux de moins de 60 kg
Schweine mit oder über 25 kg Gewicht . . . . .	42,135	3'370,800	76,674	1,515	140,173	10,414	Porcs pesant 25 kg ou plus
Schweine unter 25 kg Gewicht . . . . .	18,068	542,040	52,895	9,742	158,933	7,671	Porcs pesant moins de 25 kg
Schafe und Ziegen . . . . .	60,592	1'817,760	52,895	6,921	121,532	7,671	Moutons et chèvres
Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete . . . . .	5,315	637,800	7,467	37,246	5'022,764	38,989	Peaux brutes, vertes, salées, sèches
<b>Thonwaaren</b>							<b>Poteries</b>
Thonwaaren, grobe: Dachziegel, Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh . . . . .	206,023	721,080	150,731	97,543	188,516	112,888	Poterie grossière: tuiles, briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts
Feuerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug . . . . .	45,033	315,231	30,117	1,119	14,066	1,232	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun
Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug . . . . .	18,364	238,732	16,846	756	14,905	749	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès
Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen . . . . .	9,328	279,840	7,513	3,200	117,065	3,763	Poterie commune: à cassure grise ou rouge, vernissée ou non; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre
Töpferwaaren mit weißem oder gelbem Bruch; Fayence, feines Steingut etc. . . . .	8,906	712,480	8,489	3,203	211,772	3,184	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre; fayence, poterie de grès fin, etc.
Porzellan aller Art . . . . .	4,273	555,490	4,420	58	44,376	74	Porcelaine de tout genre

**Anmerkungen.**

- 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben.
- 2) \* bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichszahl deshalb nicht gegeben werden kann.
- 3) Die Werthe werden nur vierteljährlich mitgetheilt.

**Observations.**

- 1) Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras.
- 2) \* signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu.
- 3) Les valeurs ne seront communiquées que trimestriellement.

## Handelsbericht des schweiz. Konsuls in New-Orleans, Herrn Emil Höhn, pro 1886.

(Konsulat für die Staaten Louisiana, Alabama, Tennessee, Arkansas, Mississippi.)

(Fortsetzung.)

**Industrie.** In Bezug auf die immer noch im Entwicklungsstadium begriffene Industrie, kann ich früher Gesagtes bestätigen. Ein fortwährender Fortschritt kann trotz der Hemmnisse, welche die Ungunst der Zeiten entgegengesetzt, konstatiert werden. Der auf diesem Gebiet als Autorität geltende «Manufacturers-Record» spricht sich bezüglich der Gewerbsverhältnisse im Süden dahin aus, daß das ablaufende Jahr 1886 in Bezug auf den industriellen Aufschwung sich als eine besonders bemerkenswerthe Epoche ausweisen werde. Zur Begründung dieser Aussage wird angeführt, daß das im Laufe des Jahres in neuen Fabrik- und Minenunternehmen angelegte Kapital, zuzüglich der zur Vergrößerung schon bestehender Etablissements verwendeten Summen, und des Aktienkapitals neu inkorporierter Gesellschaften die enorme Summe von 129'226,600 \$ betrage. Auf die Staaten vertheilt steht an der Spitze Kentucky mit 28'404,000 \$; dann folgt Tennessee mit 21'240,000 \$, und Alabama mit 19'848,000 \$, während Louisiana mit nur 2'240,000 \$ und Mississippi gar nur mit 774,000 \$ beliegt sind. Es hat namentlich die Eisenindustrie, resp. Eisenproduktion, welche in der Hauptsache durch die Schmelzwerke von Birmingham, Alabama und Chattanooga (Tennessee) vertreten ist, eine wahrhaft erfreuliche, die kühnsten Erwartungen übertreffende Ausdehnung genommen. Diese Schmelzöfen haben ihre Produktion von 270,772 t im Jahr 1879 auf 798,000 t im laufenden Jahr 1886 gesteigert, und es überdies dahin gebracht (und darin eben liegt das Geheimniß des Erfolges) sogenanntes Pig-Iron zu dem niedrigen Preise von \$ 9. 50 per t erstellen zu können, ein Preis, der es ermöglicht, jeder Konkurrenz die Stange zu halten.

Die Tennessee Coal-, Iron- & Railroad Co., welche ein Kapital von 10'000,000 \$ besitzt, hat 5 Hochöfen im Betrieb, und baut 5 neue, sowie mehrere Coköfen, und hat außerdem verschiedene Kohlenminen zur Ausbeutung geöffnet. Die Sloss Iron & Steel Co., mit einem Kapital von 5'000,000 \$, arbeitet mit 2 Hochöfen, und ist damit beschäftigt, deren weitere 2 und eine Stahlfabrik zu bauen. Andere Gesellschaften sollen ebenfalls zum Zwecke der Erstellung von Hochöfen in Funktion treten, und sollen in Birmingham 2, in Sheffield 5, in Florence 3 und in Bessemer 2 Hochöfen erstellt werden. Im Ganzen sollen während des Jahres 1886 28 neue Hochöfen im südlichen Eisengebiet gebaut worden sein, worunter mehrere mit einer Leistungsfähigkeit von 100 bis 150 t per Tag. Ferner ist im Zusammenhang mit der Eisenproduktion noch zu erwähnen die Inbetriebsetzung von 68 Gießereien und Maschinen-Werkstätten, einer Fabrik von Bessemer Stahlschienen, von 26 Ofenfabriken und ähnlicher Etablissements.

Die Zahl der südlichen Baumwollfabriken hat sich innert 6 Jahren von 161 auf 310 vermehrt, und es hat deren Produktion sich von 16'387,598 \$ auf einen Werth von 30'726,250 \$ gesteigert. Diese neue Industrie hat viele Schwierigkeiten zu überwinden gehabt, aber allem Anschein nach ist das Schwerste überstanden. Es ist wenigstens ein sehr beachtenswerthes Faktum, daß die Hauptvermehrung, ja die beinahe einzige größere Vermehrung des Exports industrieller Erzeugnisse aus den Vereinigten Staaten während des verflossenen Jahres, auf diejenige Klasse von Baumwollwaren entfällt, welche ein Hauptprodukt der südlichen Baumwollfabriken bilden.

Auch andere Industriezweige, welche jeder im Einzelnen genommen, von geringerer Bedeutung sind als die bereits angeführten, in ihrer Gesamtheit jedoch wichtige Faktoren der Volkswirtschaft bilden, scheinen zu prosperiren. Es wird die Errichtung von 50 Eis- und 24 Gasfabriken, von 24 Fabriken für elektrische Beleuchtung, von 11 großen Werkstätten zur Erstellung landwirthschaftlicher Geräthschaften, von zahlreichen andern Minen- und Steinbruch-Unternehmungen, von 92 Mahlmühlen, 448 größern Sägemühlen etc. gemeldet. Zahlen beweisen, und die statistischen Erhebungen bestätigen die gegebenen Details. Im Jahr 1879 wurden 34,563 industrielle Etablissements mit einer Produktion im Werth von 315'924,794 \$ notirt, während am Schluß des Jahres 1885 deren Zahl auf 51,419 mit einer Produktion von im Werthe 505'892,000 \$ angewachsen war.

Die Anfänge der Seidenzucht im Gebiet der Vereinigten Staaten datiren nicht von gestern; dieselben reichen zurück in die erste Kolonialzeit. Viele von der englischen Regierung getroffenen Maßregeln zielten darauf ab, der Förderung der Seidenzucht allen möglichen Vorschub zu gewähren und dieselbe zu ermuntern, während die gleiche Regierung umgekehrt die Verarbeitung des gewonnenen Rohmaterials in den Kolonien durchaus zu verhindern suchte. Der Grundsatz, daß die Kolonien das Material liefern, die Industrie des Mutterlandes hingegen dasselbe verarbeiten sollte, war maßgebend. Es war ein eigenthümliches Schicksal, durch verschiedene Verhältnisse und Umstände zwar begrifflich gemacht, daß die Seidenzucht trotz ihrer mehrhundertjährigen Geschichte, trotz der Vorsorge von Regierungen, der Anstrengung von gemeinnützigen Männern und Gesellschaften, sich in den Vereinigten Staaten bis in die neueste Zeit zu keiner großen Bedeutung zu erheben vermocht hat, während die Seidenindustrie, eine Industrie neuern und neuesten Datums, trotz zahlreicher und großer Schwierigkeiten, mit denen dieselbe zu kämpfen gehabt hat, und die noch heute nicht alle überwunden sind, sich auf eine hohe Stufe emporzuschwingen verstand, wenn auch begünstigt von einem enormen Schutzzoll.

Das Seidengewerbe nimmt heute unter den amerikanischen Industrien einen hohen Rang ein und gewinnt von Jahr zu Jahr an Ausdehnung und Bedeutung. Nach dem Census von 1880 waren in 15 verschiedenen Staaten 382 Etablissements mit einem Kapital von 19'125,300 \$ der Seidenindustrie gewidmet, und beschäftigten damit 31,337 Personen, welche Löhne im Betrag von 9'146,700 \$ jährlich bezogen. Es wird berechnet, daß gegenwärtig in der Seidenindustrie ein Kapital von 35'000,000 \$ investirt ist, die Zahl der damit beschäftigten Fabriken auf 517 angestiegen ist, und dabei beschäftigte 45,000 Personen jährlich Fabrikate im Werthe von 70'000,000 \$ erstellen. Während z. B. New-Jersey im Jahr 1880 mit 106 Etablissements aufgeführt war, figurirt dasselbe in der Statistik gegenwärtig mit 200 Etablissements.

Diese Entwicklung findet sich bedeutungsvoll illustriert durch die folgenden statistischen Ausweise: Die Importation von Seidenwaren betrug im Jahre 1882 40'000,000 \$, im letzten Fiskaljahre aber nur 23'000,000 \$, wogegen die Einfuhr von roher Seide in demselben Zeitraum von 13'000,000 \$ auf

18'000,000 \$ anstieg. Daß aber wirklich die amerikanischen Seiden-Manufakturen auf dem europäischen Markte konkurrenzfähig seien, wie der Senator von New-Jersey in einer kürzlich im Bundessenat gehaltenen Rede behauptet haben soll, dürfte sehr bezweifelt werden. Der vermehrte Bedarf von Rohseide für die einheimische Industrie hat auch der Seidenzucht einen neuen Impuls gegeben, welcher vom landwirthschaftlichen Bureau der Vereinigten Staaten-Regierung auf höchst liberale Weise unterstützt und gefördert wird. Die Seidenzucht hat in den letzten Jahren, besonders in den Südstaaten, vermehrte Aufmerksamkeit gefunden, und da die natürlichen Bedingungen für günstigen Erfolg in hohem Grade vorhanden sind, so kann einer künftigen Entwicklung und Ausdehnung der Seidenzucht nur ein günstiges Prognostikon gestellt werden. Ich habe mich bemüht, über die Produktion von Seidencoccons in den Südstaaten im Jahr 1886 etwelche Information zu bekommen; aber leider waren bis jetzt genaue Angaben nicht erhältlich.

**Import.** Hier wären wir bei einem Punkte des Berichtes angelangt, welcher für den schweizerischen Handel ungleich mehr Interesse bieten müßte, als alles vorher Gesagte. Nur mit dem lebhaftesten Bedauern muß ich gestehen, daß es in Ermanglung aller und jeder Anhaltspunkte für mich eine Unmöglichkeit ist, über den Konsum schweizerischer Erzeugnisse in diesem Konsularbezirk Angaben zu machen, welche auch nur im Entferntesten Anspruch auf Genauigkeit erheben könnten. Ich kann nur das in früheren Berichten Gesagte bestätigen, daß dafür allein die Importation durch das Haupteingangsthor, durch den Hafen von New-York, und der Absatz auf dem dortigen Markte maßgebend ist. Der Verbrauch schweizerischer Erzeugnisse wird sich so ziemlich gleichmäßig auf die verschiedenen Landesgegenden, je nach der Dichtigkeit der Bevölkerung, vertheilen, und werden die Südstaaten ohne Zweifel in richtiger Proportion an diesem Konsum partizipiren.

Ich kann hier die Gelegenheit zu einigen Bemerkungen nicht vorüber gehen lassen. Wenn die gegenwärtig in schweizerischen Handelskreisen angeregte und wie es scheint mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgte Frage betreffend die Errichtung von *Berufskonsulaten* in Verbindung mit *Mustertlagern*, im Sinne etwa der von Herrn Prof. Dr. Oncken in der Sektion Bern des Schweiz. Handels- und Industrievereins gemachten Vorschläge, faßbare Gestalt gewinnen würde, so wäre New-York wohl derjenige Platz, der in erster Linie in Betracht gezogen werden müßte. Und dieses gerade aus dem angeführten Grunde, weil New-York für den Import fast ausschließlich in Betracht kommt und die übrigen, auch die größten Inlandplätze der Ver. Staaten, nur als Zwischenstationen aufgefaßt werden können. Meiner unmaßgeblichen Ansicht nach wäre die Ausführung der erwähnten Vorschläge für solche Hauptplätze, wie New-York, ungemein wünschenswerth. Eine richtig geleitete Musterniederlage geeigneter schweizerischer Manufakturen könnte, ja müßte gute Früchte tragen. Doch scheint es mir, daß das wünschbare Resultat nur dann erreicht werden könnte, wenn der Vorsteher, gleichsam als Agent der Aussteller handelnd, bereit wäre, in jedem Fall mit jeder wünschbaren ganz genauen Auskunft betreffend Preise, Verpackung, Frachten, in Anwendung kommende Zollansätze, Lieferzeit und Zahlungsbedingungen, aufzuwarten und Bestellungen aufzunehmen. Eine dafür vom Lieferanten zu tragende mäßige Kommission würde die Kosten des Bureau's, dessen Vermittlung nachher bei einmal angeknüpfter Verbindung überflüssig würde, bestreiten helfen.

Eine solche Anstalt müßte aber gehörig bekannt gemacht werden, und würden für diesen Zweck namentlich am Anfange bedeutende Summen ausgesetzt werden müssen. Mit diesem Hauptbureau ließen sich mit Leichtigkeit auch zeitweilige Musterausstellungen auf großen Inland-Centren verbinden.

Die unbestreitbare Tendenz der Neuzeit, als ganz natürliche Folge des leichten Verkehrs, geht dahin, die Erzeugnisse vom Produzenten direkt dem Konsumenten zuzuführen, soweit als möglich mit Umgehung aller Zwischenstationen. Diese letztern werden zwar vorläufig noch in den wenigsten Fällen ganz entbehrt werden können, aber Beschränkungen können öfters eintreten. Gerade solche Mustertlager würden dem kleinen Besteller die Möglichkeit verschaffen, sich in direkten Verkehr zu setzen, und andererseits dem kleinen Fabrikanten das Mittel in die Hand geben, direkte Verbindungen anzuknüpfen. Dieser Besteller würde hier alle diejenige Auskunft finden, die zu beschaffen für ihn sonst mit großen Schwierigkeiten verbunden wäre, während der kleinere Fabrikant hier ein Mittel findet, mit seinem Produkt auf dem Weltmarkt erscheinen zu können, ohne sich in allzu große Unkosten zu stürzen. Der Großhandel und die Großindustrie würden von dieser Vermittlung nach wie vor Umgang nehmen und ohne Zweifel es vorziehen, ihre Interessen in die Hände eines Spezialagenten oder des eigenen Vertreters zu legen.

Der Nutzen einer solchen Institution würde aber nicht allein davon bedingt sein, wie dieselbe an Ort und Stelle geleitet würde, welche Informationen dieselbe zu liefern vermöchte, sondern unendlich mehr noch davon, welches Verständniß den gegebenen allfälligen Anregungen und Winken von Seite der schweizerischen Industriellen entgegengebracht würde, in welchem Maßstab sich die letztern den gestellten Anforderungen anzupassen wüßten. Die Ernte zu sichern, handelt es sich nicht bloß darum, den Samen zu streuen, sondern auch darum, daß die demselben entspringende Pflanze die richtige Pflege finde. Man dürfte daher auch kaum erwarten, in der Durchführung des genannten Programms, das als zeitgemäß zu begründen ist, die Panacee, die alle Schäden heilen soll, zu erblicken. Jedenfalls wäre sehr zu wünschen, daß die Organisation nicht nach irrenden Vorlagen stattfände, sondern daß dieselbe sich als ein Gebilde darstellte, das, aus wirklichen Bedürfnissen erwachsen, darauf eingerichtet sei, denselben zu entsprechen, und daß, wie Hr. Prof. Dr. Oncken sich ausdrückte, Zweckmäßigkeitabwägungen in jedem gegebenen Falle allein entscheidend wären, mit Beiseitesetzung aller schablonenhaften Systeme. Eines wenigstens der im erwähnten Vortrag aufgestellten Vorbilder würde bei näherer Untersuchung den schweizerischen Grundsätzen ganz bestimmt nicht entsprechen; es ist dies das als Beispiel angeführte System, wo periodische Wahlen der Konsula stattfinden, wobei tatsächlich weniger die Frage in Betracht kommt, wie das Amt ausgefüllt worden sei, als an welchen Parteilager man dasselbe als Belohnung und Versorgung zu vergeben habe. «To the victor belongs the spoils» (dem Sieger die Beute) gilt eben auch hier.

(Schluß folgt.)

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.**  
**Parte non ufficiale.**

**Konsulatsberichte.** Laut bundesrätlichem Geschäftsbericht pro 1886 haben 46 Konsularbeamte ihren obligatorischen Handelsbericht erstattet, und zwar die Generalkonsuln in Bukarest, Brüssel, London, Neapel und Yokohama, sowie die Konsuln oder Vizekonsuln in Adelaide, Amsterdam, Antwerpen, Bahia, Barcelona, Batavia, Bordeaux, Bremen, Budapest, Buenos-Ayres, Campinas, Cannes, Christiania, Frankfurt a. M., Galatz, Hamburg, Hävre, Leipzig, Liverpool, Livorno, Lyon, Mailand, Manila, Melbourne, Mexiko, Moskau, New-Orleans, New-York, Odessa, Patras, Philadelphia, Portland, Rotterdam, Riga, San Francisco, St. Louis, Stuttgart, Tiflis, Valparaiso, Venedig, Warschau.

Die zur Veröffentlichung gelangten Berichte waren zur Mehrzahl recht befriedigend.

Außer dem Jahresberichte oder an Stelle desselben haben Gelegenheitsberichte von aktueller Bedeutung eingesandt die Generalkonsulate in Bukarest, Brüssel, Madrid, St. Petersburg, sowie die Konsulate in Amsterdam, Batavia, Buenos-Ayres, Cincinnati, Hamburg Mailand, Manila, Marseille, München, Valparaiso und Venedig.

Auch die Gesandtschaften haben werthvolle Mittheilungen für den Handelsstand gemacht.

Besondere Anerkennung wird Herrn Generalkonsul Staub in Bukarest gezollt für seine fleißige Berichterstattung während der rumänischen Zolltarifrevision, wie denn seine Berichterstattung überhaupt sehr nachahmungswerth ist und einen unverkennbar günstigen Einfluß auf die Berichterstattung der übrigen Konsularbeamten ausübt.

**Belästigung des Handelsstandes.** Unter diesem Titel haben viele schweizerische Zeitungen ihrem Unwillen darüber Ausdruck gegeben, daß die nordamerikanische Unionsregierung jüngst verschiedene neue Anforderungen an die Exporteure gestellt hat, wie die Angabe des Marktwertes der Waaren, der Eisenbahn- und Schiffsfrachten, Versicherungskosten etc. etc.

Der nämliche Unwille gibt sich auch in Blättern des Deutschen Reiches kund und man liest z. B. in einer Chemnitzer Korrespondenz der «Frankf. Ztg.», es sei bemerkenswerth, daß diese unliebsam empfundenen Bestimmungen erlassen worden seien, kurz nachdem eine Petition deutscher Wirkwaarenexporteure den amerikanischen Staatssekretär Porter um Erleichterung lästiger Export- und Konsulatsbestimmungen gebeten habe.

**Auszüge aus fremden Konsularberichten.** — Britisches Generalkonsulat in Täbris. Seit geraumer Zeit bringen armenische Firmen in Konstantinopel bedruckte Manchesterwaaren der schlechtesten Qualität und schadhafte Stücke in großen Mengen in Täbris zu Markte und schädigen so den Ruf der englischen Industrie auf das Empfindlichste. Aus dieser Thatsache dürfte in erster Linie Rußland Nutzen ziehen, das sich in der letzten Zeit mit schweren Opfern auf die Fabrikation breiterer Druckwaare geworfen hat und dessen Erzeugnisse sich in Persien ihrer Solidität halber großer Beliebtheit erfreuen. Die langen Kredite, zu welchen sich die russischen Händler herbeilassen, sowie die verworrenen Verhältnisse auf dem Gebiete des Münzwesens und die Kursschwankungen, welche die russischen Kaufleute besser auszunutzen in der Lage sind als jene anderer Nationen, kommen im Handel überhaupt dem russisch-persischen Verkehr sehr zu statten.

**Commerce de la France pendant le premier mois de l'année 1887.**  
**Handel Frankreichs im ersten Monat des Jahres 1887.**

Importations	1887		1886		Einfuhr
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Objets d'alimentation	104'536,000	101'552,000	Nahrungsmittel		
Matières nécessaires à l'industrie	129'954,000	142'976,000	Roh- und Hilfsstoffe für die Industrie		
Objets fabriqués	36,500,000	39'609,000	Fabrikate		
Autres marchandises	5'277,000	5'766,000	Andere Waaren		
<b>Total</b>	<b>276'267,000</b>	<b>289'903,000</b>	<b>Total</b>		

  

Exportations	1887		1886		Ausfuhr
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Objets d'alimentation	47'421,000	35'958,000	Nahrungsmittel		
Matières nécessaires à l'industrie	41'134,000	38'452,000	Roh- und Hilfsstoffe für die Industrie		
Objets fabriqués	105'388,000	99'169,000	Fabrikate		
Autres marchandises	10'769,000	7'949,000	Andere Waaren		
<b>Total</b>	<b>204'712,000</b>	<b>181'528,000</b>	<b>Total</b>		

**Einfuhr von Seidenwaaren im Hafen von New-York**

(Nach Mittheilungen seitens der *Silk Association of America*).

Articles — Objets	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880
Fakturawerthe in Dollars							
Seidenstoffe	11'416,946	11'267,808	15'489,833	17'763,051	21'025,799	16'959,043	17'665,038
Satins	570,439	268,675	291,677	102,614	156,508	243,273	267,929
Krepp	303,794	437,837	419,590	492,840	542,990	517,798	443,238
Pongees	64,483	51,911	28,595	20,625	18,081	13,499	8,205
Plüsch	1'878,267	952,356	1'722,782	810,002	1'146,691	898,553	408,219
Sammet	3'101,523	2'323,908	3'221,021	2'305,967	1'774,402	1'255,091	2'044,139
Bänder	1'360,682	1'103,368	1'981,573	2'271,778	2'756,614	2'614,918	3'563,848
Spitzen	1'876,463	1'548,247	1'861,487	2'217,197	4'161,405	2'909,193	1'540,892
Shawls	156,275	88,390	145,869	21,000	5,739	8,268	20,677
Handschuhe	475,132	549,207	700,150	362,566	239,741	184,499	228,338
Cravatten	38,927	29,756	17,682	35,527	74,586	63,233	83,339
Taschentücher	173,995	141,339	167,266	85,018	72,564	72,541	64,077
Strumpfwaaren	308,974	255,472	381,194	326,168	217,729	126,825	118,838
Faden und Garn	200,602	121,243	158,180	180,124	121,328	189,215	239,072
Schnüre (Bindings)	963,728	540,518	998,208	1'254,791	1'159,580	1'190,260	1'646,868
Seide mit Wolle gemischt	505,711	308,497	218,519	111,278	110,279	120,579	199,854
» » Baumwolle gemischt	4'417,337	3'496,486	3'384,883	3'942,096	5'047,844	4'267,394	4'751,946
» » Leinen gemischt	8,317	2,392	2,419	2,594	2,154	2,195	943
<b>Total</b>	<b>27'821,597</b>	<b>23'487,410</b>	<b>31'190,928</b>	<b>32'305,236</b>	<b>38'634,034</b>	<b>31'636,377</b>	<b>33'305,460</b>

**Seidenkonditionierung in den Jahren 1885 und 1886.**

(Nach dem „Bulletin des soies et des soieries“.)

Frankreich:	1885			1886		
	Grèges kg	Verarbeitete kg	Total kg	Grèges kg	Verarbeitete kg	Total kg
Amiens	—	2,119	2,119	—	1,044	1,044
Aubenas	84,656	51,164	135,820	73,346	48,009	121,355
Avignon	82,991	59,539	142,530	92,525	73,674	166,199
Lyon	2'589,497	1'849,567	4'439,064	3'175,426	1'935,998	5'111,424
Marseille	210,548	—	210,548	200,969	—	200,969
Nîmes	5,890	1,979	7,869	4,718	1,839	6,557
Paris	185,195	124,393	309,587	276,126	155,584	431,710
Privas	13,873	7,027	20,900	18,897	7,633	21,530
Roubaix	—	57,237	57,237	—	67,868	67,868
Saint-Etienne	212,122	666,052	878,174	276,151	737,565	1'013,716
Tourcoing	—	—	—	—	2,399	2,399
Valence	6,445	4,780	11,225	11,887	4,409	16,296
<b>Total</b>	<b>3'891,216</b>	<b>2'823,857</b>	<b>6'715,073</b>	<b>4'125,045</b>	<b>3'036,022</b>	<b>7'161,067</b>

  

Italien:	1885			1886		
	Grèges kg	Verarbeitete kg	Total kg	Grèges kg	Verarbeitete kg	Total kg
Ancona	7,270	—	7,270	9,555	—	9,555
Bergamo	77,157	51,502	128,659	92,508	50,543	143,051
Brescia	10,719	1,499	12,218	16,306	75	16,381
Como	44,672	149,326	193,998	44,289	161,835	206,124
Florenz	93,060	334	93,394	96,567	213	96,780
Genoa	3,222	9,810	13,032	273	1,197	1,470
Lecco	57,545	111,980	169,525	48,005	121,235	169,240
Lucca	23,969	—	23,969	22,776	—	22,776
Mailand	1'881,745	1'783,250	3'664,995	2'124,890	1'803,455	3'928,345
Pesaro	15,025	—	15,025	10,763	—	10,763
Turin	224,970	345,958	570,928	288,636	490,877	779,513
Udine	95,375	15,245	110,620	84,305	14,960	99,165
<b>Total</b>	<b>2'540,829</b>	<b>2'412,904</b>	<b>4'953,733</b>	<b>2'888,873</b>	<b>2'584,290</b>	<b>5'423,163</b>

  

Schweiz:	1885			1886		
	Grèges kg	Verarbeitete kg	Total kg	Grèges kg	Verarbeitete kg	Total kg
Basel	49,692	320,136	369,828	79,216	424,322	503,538
Zürich	228,725	651,121	879,846	284,028	739,043	1'023,071
<b>Total</b>	<b>278,417</b>	<b>971,257</b>	<b>1'249,674</b>	<b>363,244</b>	<b>1'163,365</b>	<b>1'527,109</b>

  

Deutschland:	1885			1886		
	Grèges kg	Verarbeitete kg	Total kg	Grèges kg	Verarbeitete kg	Total kg
Krefeld	17,422	464,811	482,233	31,802	515,839	547,141
Elberfeld	11,954	199,228	211,182	18,349	298,730	317,079
<b>Total</b>	<b>29,376</b>	<b>664,039</b>	<b>693,415</b>	<b>50,151</b>	<b>814,569</b>	<b>864,220</b>

  

England:	1885			1886		
	Grèges kg	Verarbeitete kg	Total kg	Grèges kg	Verarbeitete kg	Total kg
London	27,290	39,014	66,304	27,623	34,743	62,366

  

Oesterreich:	1885			1886		
	Grèges kg	Verarbeitete kg	Total kg	Grèges kg	Verarbeitete kg	Total kg
Wien	19,975	85,089	105,064	30,865	96,707	127,572
<b>Total</b>	<b>6'229,963</b>	<b>6'996,860</b>	<b>13'226,823</b>	<b>7'435,301</b>	<b>7'670,196</b>	<b>15'105,497</b>

**Situation de la Banque de France.**

	10 février	17 février	10 février	17 février
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métal*	2,359,299,903	2,365,085,586	Circulation de billets	2,817,424,830
Portefeuille	710,404,339	692,284,196	Comptes courants	2,788,875,900
Avances sur nantissement	276,679,103	277,557,632		

**Situation de la Banque nationale de Belgique.**

	10 février	17 février	10 février	17 février
	fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métallique	101,448,995	102,489,880	Circulation	375,566,840
Portefeuille	309,087,899	308,822,755	Comptes courants	372,487,860
				64,124,497

**Situation de la Banque d'Angleterre.**

	10 février	17 février	10 février	17 février
	£	£	£	£
Encaisse métal*	21,814,396	22,563,711	Billets émis	36,086,325
Réserve de billets	12,490,945	13,545,990	Dépôts publics	6,231,014
Effets et avances	18,767,946	19,025,273	Dépôts particuliers	22,988,006
Valeurs publiques	13,129,782	13,129,782		23,680,709

**Wochensituation der Deutschen Reichsbank.**

	7. Februar	15. Februar	7. Februar	15. Februar
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand	730,679,000	743,616,000	Notenumlauf	828,356,000
Wechsel	446,501,000	425,141,000	Täglich fällige Verbindlichkeiten	809,981,000
Effekten	36,727,000	30,621,000		346,389,000

**Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.**

	7. Februar	15. Februar	7. Februar	15. Februar
	österr. fl.	österr. fl.	österr. fl.	österr. fl.
Metallschatz	203,815,706	203,232,408	Banknotenumlauf	355,073,070
Wechsel:			Täglich fällige Verbindlichkeiten	351,845,380
auf das Inland	118,915,645	116,280,388		3,592,277
auf d. Ausland	15,520,691	16,022,013		2,318,571
Lombard	28,007,680	29,589,900		